



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Deutsche Wohnen veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2018

05.06.2019 Fachinformation

Die Deutsche Wohnen hat am 5. Juni 2019 ihren Nachhaltigkeitsbericht für das Berichtsjahr 2018 veröffentlicht, der die Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI-Standards) erfüllt. Ergänzend zum Geschäftsbericht informiert dieser umfassend über das Nachhaltigkeitsverständnis und die Nachhaltigkeitsleistungen des Unternehmens.

Dem gesellschaftlichen Wandel verantwortungsvoll begegnen

Mit dem aktuellen Bericht informiert die Deutsche Wohnen bereits zum siebten Mal nach den weltweit anerkannten GRI-Leitlinien über ihr vielfältiges Nachhaltigkeitsengagement. Michael Zahn, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Wohnen SE: "Als eines der drei größten Immobilienunternehmen in Europa tragen wir die Verantwortung, nachhaltiger zu denken, zu planen, zu bauen und zu bewirtschaften. Wir haben uns daher besonders den Themen Kundenzufriedenheit, Klimaschutz, demografischer Wandel, Quartiersentwicklung und Neubau gewidmet und dabei wichtige Meilensteine erreicht. Auch künftig sehen wir uns in der Verantwortung, gemeinsam mit der Politik und der Stadtgesellschaft den gesellschaftlichen Wandel mitzugestalten."

Immobilienbranche mit Schlüsselrolle zur Erreichung klimapolitischer Ziele

Rund 40 % des Energieverbrauchs und ca. 30 % der nationalen Klimaemissionen entfallen auf den Gebäudesektor. Die Deutsche Wohnen sieht die Immobilienbranche demnach in einer Schlüsselrolle zur Erreichung der klimapolitischen Ziele. Daher investiert das Unternehmen gezielt und nachhaltig in die energetische Ertüchtigung ihrer Gebäude und technischen Anlagen. Im Berichtsjahr hat die Deutsche Wohnen die Energieeffizienz ihrer Bestände weiter verbessert und konnte den Mittelwert des Portfolios auf 132,3 kWh/m² pro Jahr reduzieren (2017: 133,4 kWh/m² pro Jahr). Aktuell schneiden bei der Energiebilanz knapp 60 % des Deutsche Wohnen-Portfolios besser ab als der Durchschnitt der Wohngebäude in Deutschland (135,5 kWh/m² pro Jahr). Das Unternehmen achtet für seine Bestands- und Neubauten auf die Versorgung mit umweltfreundlicher Energie und greift auf regenerative Energiequellen zurück, setzt auf nachhaltige Wärmedämmung mit Mineralwolle oder Zellulose statt Polystyrol und bezieht den Hausstrom für 90 % des Bestands vollständig aus Wasserkraft. Im Berichtsjahr konnte die Deutsche Wohnen mit diesen Maßnahmen den Ausstoß von rund 26.000 Tonnen CO₂ vermeiden.

Deutsche Wohnen im Dialog mit Kunden und Politik

Bei allen Sanierungsmaßnahmen ist sich die Deutsche Wohnen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Den größten Anteil an den Sanierungskosten trägt das Unternehmen selbst und achtet darüber hinaus auf ein sozialverträgliches Vorgehen bei den Maßnahmen. Mit der Härtefallregelung wird sichergestellt, dass Kunden durch die sogenannte Modernisierungsumlage nicht mehr als 30 % ihres Haushaltsnettoeinkommens für die Gesamtmiete aufwenden müssen. Zudem hat die Deutsche Wohnen mit verschiedenen Berliner Bezirken Kooperationsvereinbarungen zur verantwortungsbewussten und sozialverträglichen Durchführung von Sanierungsmaßnahmen für einzelne Siedlungen sowie für gesamte Bezirke zur Stärkung der Quartiere geschlossen.

Kundenzufriedenheit als wesentliches Ziel des strategischen Nachhaltigkeitsprogramms

Die Deutsche Wohnen hat 2017 ein umfangreiches strategisches Nachhaltigkeitsprogramm aufgesetzt, welches seitdem stetig weiterentwickelt wird. Es bildet die Grundlage für die Steuerung der nachhaltigkeitsbezogenen Zielsetzungen, die auch zum Erreichen der Unternehmensziele beitragen. Hier wurden in fünf Handlungsfeldern ehrgeizige Ziele und Maßnahmen festgelegt. Ein zentrales Anliegen der Deutsche Wohnen ist die Zufriedenheit ihrer Kunden. In diesem Zusammenhang wird das Projekt "Ihr Hausmeister im Quartier" auf den gesamten Berliner Bestand ausgeweitet. Ziel ist es, die Präsenz der Hausmeister in den Quartieren zu erhöhen. Darüber hinaus will das Unternehmen mit seinen umfangreichen Investitionen in die Qualität der Bestände und die Schaffung von neuem Wohnraum sowie den weiteren Ausbau der Kundenorientierung mit Serviceangeboten und Smart-Home-Lösungen auch künftig aktiv zur Gestaltung nachhaltiger und lebenswerter Quartiere beitragen.

Erfolgsfaktor Mitarbeiter

Motivierte und qualifizierte Mitarbeiter sind der Schlüssel für den Unternehmenserfolg der Deutsche Wohnen. Um ihre Mitarbeiter langfristig zu binden, bietet die Deutsche Wohnen interessante Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten, eine faire und marktgerechte Vergütung und ermöglicht die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Darüber hinaus beteiligt das Unternehmen seine Mitarbeiter am Unternehmenserfolg und honoriert langjährige Betriebszugehörigkeit. 2018 hat die Deutsche Wohnen die Investitionen in die Personalentwicklung um ca. 16 % auf rund EUR 860.000 erhöht, um seine Mitarbeiter optimal zu qualifizieren. Diese haben im Berichtsjahr rund 21.000 Stunden an Bildungsmaßnahmen teilgenommen.

Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht sowie das Magazin stehen zum Download unter folgendem Link zur Verfügung: <http://www.deutsche-wohnen.com/html/nachhaltigkeit.php>

<https://bbu.de/beitraege/deutsche-wohnen-veroeffentlicht-nachhaltigkeitsbericht-2018>